



Willkommen

zum Jahresrückblick 2021 der KÖB Stadtbücherei Hofheim

Marktplatz 1

97461 Hofheim

Tel. 09523-5033719

e-mail stabue-hofheim@web.de

**Hamstern
erwünscht!**



© Kathrin Schöner

Entgegen aller Zuversicht auf ein Ende der Pandemie hielt Corona bzw. Covid 19 mit all seinen Varianten unsere Gesellschaft im Jahr 2021 weiterhin im Griff und forderte auch Bibliotheken intensiv.

So war es für die Hofheimer Stadtbücherei, eine Vertragsbücherei in der gemeinsamen Trägerschaft der Stadt und der Katholischen Kirchenstiftung, nicht immer leicht, ihr Ziel zu erreichen, ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, Alleinstehende, Familien mit Kindern, für Alteingesessene und Neubürger zu sein; ein Ort, nicht nur um Medien auszulihen, sondern auch Informationen auszutauschen, zu schmökern, zu spielen oder sich einfach nur zu unterhalten. Es war manchmal schon ein Kraftakt, ständig wechselnde Vorgaben einzuhalten, die Besucher*innen nicht zu verschrecken und am Ende des Jahres eine gute Bilanz zu ziehen.

Werfen Sie zusammen mit uns einen Blick auf die Jahresbilanz 2021 nach dem Motto:

„Das Beste liegt nie hinter uns, sondern immer vor uns.

Sind wir gespannt auf das, was da noch kommt.“

Paul Jäger

Hofheim, im Januar 2022

Dipl.-Bibl. Hildegund Fischer-Giebfried, Leiterin der Bücherei

Was bietet unsere Bücherei vor Ort?

Wer profitiert vom Angebot?



[Hinweis: Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 2021]

Die Bücherei verfügt über einen gut sortierten, aktuellen Medienbestand von ca. **16.952** (16.692) Medieneinheiten (ME)

- übersichtlich aufgestellt -

der von allen Bürger*innen der Stadt Hofheim und den Einwohner*innen der VG-Gemeinden, die im Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises sind, nach den Regeln der Bücherei ausgeliehen werden kann. Die Regeln der Nutzung bestimmte 2021 vor allem Corona.

Bis 08.03.2021 mussten Büchereien geschlossen bleiben. Ab 28.01.21 konnten wir unseren Leser*innen zumindest „click and collect“ anbieten; ein enormer Arbeitsaufwand: Medien von Wunschlisten aus dem Regal heraussuchen, ausleihfertig verbuchen, in Taschen verpacken, beschriften, in die Remise bringen, abgegebene Medien mit in die Bücherei nehmen, nach Desinfektion ins Regalsystem einräumen – ja, alle Medien wurden nach einer „Quarantänezeit“ desinfiziert!

Die Entleihungen (ohne Pauschal-Verlängerungen) in den Monaten Januar und Februar waren dementsprechend niedrig: Januar: 185 (1.950) u. Februar: 571 (1.892). Ständig wurden von der Politik neue Pandemie-Vorschriften festgelegt, die auch den Büchereialltag bestimmten: zu den AHA-Regeln mit Desinfektion, Maskenpflicht, Zugangsbeschränkungen kamen später Impf- und/oder Testkontrollen dazu. Aktualisierung von Web-Seite und aktualisierte Ansagen am Telefon (Anrufbeantworter) standen auf der Tagesordnung.

Veranstaltungen konnten zum Bedauern aller Beteiligten keine stattfinden.

Dabei zeichnet die Bücherei in Hofheim der sehr persönliche Kontak zu den Leser*innen aus. Hierbei profitiert die Institution von den großen, freundlichen Büchereiräumen und den netten, stets hilfsbereiten Mitarbeiterinnen, die immer als Ansprechpartnerinnen für eine persönliche Beratung / ein persönliches Gespräch da sind. Die Hofheimer Bücherei versucht, ein Ort der Kommunikation und des direkten Meinungsaustausches zu sein - in einer Zeit, wo andernorts wenig Möglichkeit zum persönlichen Gespräch bleibt.

Das war 2021 nicht immer nicht möglich.

So wuchs auch im Hofheimer Büchereialltag die Bedeutung der Digitalisierung. Mit Computer, Laptop oder Smartphon kann - unabhängig von Öffnungs- bzw. Schließzeiten rund um die Uhr - im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis der Bücherei verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.

Die Portalseite Hofheimer Bücherei wurde 2021 **10.396 (8472)** mal aufgerufen, davon im Januar und Februar jeweils mehr als 1.000 Mal.

2526 (2029) Leser meldeten sich in diesem Zeitraum mit ihren Zugangsdaten an.

652 (853) mal wurde die Liste der Neuerwerbungen der Bücherei und **138 (71)** mal die Hitlisten (meist-ausgeliehene Medien) aufgerufen.

Die Zahl der Online-Vorbestellungen aus dem Bestand der eigenen Bücherei stieg auf **562 (168)** an und **2567 (1673)** Verlängerungen wurden online getätigt.

Auch die Möglichkeit, auf das Online-Portal „Hassberge-Moewe“ mit virtuellem Zugriff auf 127.000 ME, die die öffentlichen Büchereien im Hassbergkreis - neben Hofheim Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ Oberaurach- zugreifen, wurde 2021 vermehrt genutzt. Moewe-Bestellungen wurden 2021 ca. 550 getätigt, **498 ME** davon konnten an Hofheimer Lese*innen ausgeliehen werden. Bestellungen von auswärtigen Medien, die in Hofheim nicht vorhanden sind, werden dienstags nach Hofheim geliefert und sogleich für den jeweiligen Leser vor Ort bereitgestellt. Dieser Bestellservice ist kostenlos.

Fernleihen aus anderen Büchereien bayern- und deutschlandweit – gegen eine Gebühr – sind ebenfalls möglich. Hier wurden 2021 **40** Wünsche erfüllt und an die Leser*innen ausgeliehen. (*Nehmender Leihverkehr*)

Aus dem Hofheimer Medienbestand wurden **506 ME** an die an den Hassberge-Moewe-Verbund angeschlossenen Büchereien ausgeliehen (*gebender Leihverkehr*).

Zu welchen Bedingungen kann ausgeliehen werden?

Alle können vom Angebot ihrer Bücherei vor Ort kostenlos profitieren.

Erwachsene zahlen lediglich eine Jahresgebühr von 10 €; Ehepartner zahlen gemeinsam 12 €.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keine Gebühren.

Bücher und Hörbücher für Erwachsene können für 4 Wochen ausgeliehen werden; CDs, Zeitschriften, Spiele, Comics, DVDs und digitale Medien für 2 Wochen.



Bis zu zwei Verlängerungen sind auf Antrag (persönlich, telefonisch oder online) möglich, außer bei den Neuerscheinungen. Diese sollten nicht verlängert werden, damit möglichst viele Leser vom aktuellen Bestand profitieren können.

Auch die neuesten Zeitschriftenhefte der 10 laufende Zeitschriftenabonnements (von *Brigitte*, *Brigitte Woman* über *FinanzTest*, *ÖkoTest*, *LandLust* bis hin zu *Köstlich Vegetarisch*, *Meine Familie und ich* und *Mein Schöner Garten*) wurden ab Erscheinungsdatum ausgeliehen, da ein längeres Verweilen der Leser*innen in der Bücherei bzw. im Lesecafé Corona bedingt vermieden werden sollte.

Wie setzt sich der Medienbestand zusammen?

Wie werden die einzelnen Mediengruppen ausgeliehen?

(die Vergleichszahlen von 2020 finden sich in der Klammer)

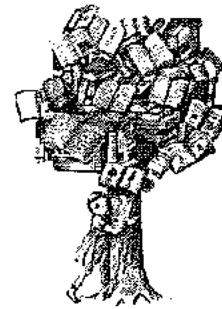
	Bestand		Entleihungen	
Sachbücher	4.248	(4.150)	3.310	(3.414)
Romane/Jugendliteratur	4.732	(4.947)	7.588	(7.694)
Kinderbücher	4.773	(4.598)	10.981	(11.056)
[davon Comics	179	(93)	484	(186)
Zeitschriftenhefte	437	(373)	668	(609)
Tonträger insgesamt	1.518	(1.479)	5.129	(4.704)
• Hörbücher	704	(739)	465	(680)
• Kinder-CDs	589	(558)	3.102	(2.672)
• Musik-CDs	127	(97)	47	(40)
• Tonies	98	(85)	1.515	(1.312)
 DVDs	892	(814)	2.744	(3.649)
• Erwachsene	445	(392)	622	(1.317)
• Kinder	418	(401)	2.324	(2.324)
• Sach-DVDs	33	(21)	10	(10)
Spiele	209	(192)	748	(661)
 Digitale Medien	106	(102)	843	(652)
• CD-ROMs [davon Lernhilfen 31]	50	(50)	19	(20)
• Tiptoi	56	(52)	824	(632)
Bibliothek der Dinge				
• Kamishibai-Bildkarten	37	(37)	15	(33)

virtueller Bestand
LEO Nord

23.672 (20.601)

1.850

(88)



Weitere Daten aus der Jahresstatistik

Insgesamt konnten 2021 mit dem aktuellen und gut sortierten **Medienbestand** von **16.952** (16.692) ME **32.036** (32.560) **Entleihungen** erzielt werden; mitgezählt die durch die Schließzeiten erforderlichen Verlängerungen.

Die Bücherei hatte 2021 an drei Tagen in der Woche (Dienstag, Freitag und Samstag; 7 Stunden pro Woche) geöffnet; wegen der corona-bedingten Schließzeiten allerdings nur **286** [285] **Öffnungsstunden** im Jahr 2021.
Neuanmeldungen gab es 2021 **53** [46].

2021 zählte die Bücherei **532** (531) **aktive Leser**.

[Aktiver Leser ist per Definition jeder, der mindestens einmal im laufenden Jahr mindestens eine Entleiherung getätigt hat und oder einen gültigen Leseausweis besitzt].
39 Leser*innen leihen ausschließlich online aus.

Unsere Bücherei legt Wert darauf, dass sich die Leser*innen vor Ort willkommen fühlen. Wir kennen fast jede/jeden mit Namen und legen Wert auf eine gute Atmosphäre, das nette Gespräch, Begegnungen mit Gleichgesinnten und die persönliche Beratung. Das erklärt auch die hohe Akzeptanz bei Lesern und Leserinnen über 60 Jahren.

(101 aktive Leser*innen 2021; Vorjahr 99). Trotz Corona versuchten wir, den persönlichen Kontakt mit unseren Lesern zu pflegen. Hierbei gab es große Herausforderungen: Zugangsbeschränkungen, zeitliche Beschränkung des Aufenthalts in den Büchereiräumen, anonyme Medienrückgabe, Selbstverbuchung... bis hin zur Plexiglasscheibe an der Verbuchungstheke und eingeschränkter persönlicher Beratung wegen Abstandsregeln und Maskenpflicht.

Noch mehr als in den Vorjahren versuchten wir, auf Wünsche und Bedürfnisse unserer Leser ganz individuell einzugehen:

Wer wegen Corona die Bücherei nicht betreten wollte/konnte, mailte uns Medien-Wunschlisten oder äußerte Medienwünsche. Wir stellten die entsprechenden Medien oder auch ein "Wunschpaket" zusammen (hier oblag die Auswahl unseren Mitarbeiter*innen), und die Leser*innen konnten die Tasche mit den bereits verbuchten Medien im Eingangsbereich der Bücherei abholen oder eine unserer Mitarbeiterinnen brachte die Tasche zum verabredeten Zeitpunkt nach unten in den Hof. Trotz all dieser Bemühungen waren die Leser*innen sehr glücklich, als die Bücherei nach dem Lockdown wieder öffnen durfte. Unsere Anstrengungen, die einem strengen Hygienekonzept folgten, wurden von den Lesern gelobt. Hygiene- und Abstandsregeln wurden überwiegend akzeptiert, auch wenn der Büchereibesuch schwieriger wurde und der Vergnügungsfaktor, allein schon wegen der Einschränkungen (Personenzahl

und Aufenthaltsdauer) fehlte.

Unsere Besucher*innen sind weiterhin interessiert an Medien aller Art und nutzen nicht nur Bücher, sondern auch AV-Medien aller Art. Diese erzielten sogar bessere Umsatzquoten als Bücher. Die Kinder-CDs erzielten einen Umschlag von **5,1**, Tonies hatten eine Umsatzquote von ca. **15**, Kinder-DVDs einen Umschlag von ca. **5**. Die Nachfrage nach Filmen für Erwachsene ging zurück. Digitale Medien erzielten **843** Entleihungen, davon die Tiptoi-Bücher (ein audiodigitales Lernsystem mit intelligenter Elektronik, die über den "Tiptoi-Stift" aktiviert wird, **824** Entleihungen, das bedeutet eine Umsatzquote der Tiptoi-Bücher von **7,7**.

Ein so breit aufgestellter Medienbestand erfordert jährlich einen ausreichenden Etat, um Neuanschaffungen in allen Mediensparten zu ermöglichen.

2021 konnte die Bücherei leider keine Sponsorengelder verbuchen, da die Aktionen des **Reparaturcafés Hofheimer Allianz Corona** bedingt ausfallen mussten.

Ende 2020 konnte mit den Spendengeldern noch der Comic-Bestand der Bücherei erweitert werden, was zu höheren Ausleihzahlen 2021 im Kinderbereich (Comics 448) beitrug.

Wir sind eine Familienbücherei.

Familien schätzen den Wert einer guten Bücherei, in der sich Kinder wie Erwachsene wohl fühlen und in eigenen Bereichen selbständig schmökern können und die Tatsache, dass Kinder kostenlos ausleihen können.

2021 ist auffällig, dass die Zahl der aktiven Leser*innen bis 12 Jahren, die aus Hofheim kommen, zurückging. Erklärbar vielleicht mit den Coronaeinschränkungen, den nicht stattfindenden Kinderveranstaltungen und der fehlenden Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten. Auch Kinder müssen Maske tragen, bis 14 Jahren besteht keine Testpflicht. Zeitweise wurde die schon für Kinder ab 12 Jahren 3 Monaten gefordert.

Die sich immer wieder ändernden Zugangsbeschränkungen trugen zu Verunsicherung der Leser*innen bei.

Das ausgiebige Schmökern war 2021 wegen Corona eingeschränkt, da gerade in der Kinderabteilung immer wieder auf die Einhaltung der Abstandsregeln hingewiesen werden musste. Zeitweise hatten wir den Zugang zur Bücherei auf 5 Personen bzw. 5 mal 2 Personen einer Familie (Ehepartner bzw. 1 Erziehungsberechtigte + 1 Kind) beschränkt.

Familien sind auf der Hitliste der Leser trotzdem ganz oben aufgelistet, Entleihungen zwischen 400 und 500 pro Familie sind keine Seltenheit, die Büchereimedien sind für Familien ein wichtiger Beitrag für die Freizeitgestaltung.

Die Zahl der Öffnungstage in 2021 betrug **123** (122).

Die Zahl der tatsächlichen Öffnungstunden der Bücherei betrug **286** (285).

Bei einem Medienbestand von **16.952** (16692) ME

konnten **32.026** (32.560) Entleihungen erzielt werden.

Ausleihstärkste Monate 2021 waren **April** mit **2.809**, **Mai** mit **2.966**, und **Oktober** mit **3.083** und der **März** mit **3.071 Entleihungen**. Im Januar/Februar wurden Pauschalverlängerungen wegen des Lockdowns verbucht.



Ausleihstärkste Tage waren - neben den Tagen nach dem Lockdown 23.03. mit **441** und 06.04. **360 Entleihungen** - Dienstag, 04.05. mit **295**, Freitag, 28.05. mit **236** und Samstag, 18.12. mit **407** Entleihungen.

Die Bücherei zählte 2021 **532** (531) aktive Leser.
(159 Leser bis 12 Jahre / 272 Leser ab 13 Jahre / 101 Leser ab 60 Jahre)

53 Leser meldeten sich neu in der Bücherei an.

Ausleihrenner in Hofheim:

im Buchbereich:

- bei den Romanen lagen Krimis mit 15-20 Entleihungen im Jahr an der Spitze, z.B. *Rosenfeldt, Hans: Wolfssommer, Link, Charlotte: Ohne Schuld, McNeill, Killen: Hassberg oder Fitzek, Sebastian: Der Heimweg.*

Bei den Frauenromanen waren begehrt: *Lennox, Judith: Meine ferne Schwester, Sandberg, Ellen: Die Schweigende, Koelle, Patricia: Das Lächeln der Libellen oder Löwenberg, Nele: Zeiten des Sturms* mit jeweils 15 Entleihungen.

Immer beliebter am Buchmarkt und auch in der Bücherei sind Trilogien und Mehrteiler mit historischem Hintergrund,

z.B. *Lorentz, Iny: Perlenprinzessin, Caspian, Hanna: Gut Greifenau oder Bach, Tabea: Die Seidenvilla-Saga oder Kamelieninsel*

- folgende Sachbücher erzielten mehr als 15 Entleihungen:

Ratgeber aus den Bereichen Handarbeit: *Nähen, Meine besten DIY-Projekte, Gesundheit und Ernährung Corona, Einfach vergan, Der große Ratgeber Vitamine* oder der Titel *Trick 17-Camping und Outdoor.*

- bei den Kinderbüchern waren neben den *Tiptoi-Büchern*

mit mehr als 20maliger Ausleihe (*Die Eiskönigin- einfach unverfroren, Tierkinder, Die grosse Wimmelreise, Unsere Jahreszeiten*)

- die Bilderbücher *Paw Patrol, Unterwegs durch Stadt und Land, Die kleine Eule findet „Mein großes Feuerwehr-Spielbuch“, „Leo Lausemaus“, „Findus“ Regenbogenfisch“, „Das einen Freund, Leo Lausemaus, Greta Glückspilz* und das Vorlesebuch *Peppa Pig* Ausleihrenner.

Aus der Abteilung *Kinderbücher für 6-9Jährige* wurden mehr 15 Mal ausgeliehen:

Moost, Nele: Alles Geschichten vom kleinen Raben, Die Reihe Sternenfohlen, Olchis und Mia and Me.

im Bereich AV-Medien:

- Tonies wurden z.T. mehr als 30 Mal entliehen:
z.B. *Die Fuchsbande*, *Die Olchis*, *Bobo feiert Kindergeburtstag*, *Conni kommt in den Kindergarten*
- Kinder-CDs konnten 20 Entleihungen verbuchen: *Paw Patrol*, *Der Fall Dornröschen* der Reihe *Die drei !!!*, und *Mondscheinzauber* der Reihe *Sternschweif*.
- bei den Kinder-DVDs sind neben *Paw Patrow*, *Mia and Me*, *Die Baumhauskönige* die Ausleihrenner
- bei den DVDs für Erwachsene punkteten *Knives out*, *Marie Curie* und *Der wunderbare Mr. Rogers*.

Entleihungen über den Onleihe-Verbund LEO-NORD

Seit Ende November 2020 haben Leser*innen mit einem gültigen Leseausweis zusätzlich zu dem „normalen“ Medienangebot der Bücherei und dem Verbund Zugriff auf **23.672** virtuelle Medien des Onleihe-Verbundes LEO-NORD.

Hier konnten **1850** Entleihungen erzielt werden.

39 Leser*innen leihen ausschließlich über die Onleihe aus (8 Kinder, 23 Erwachsene und 8 Senioren) haben 315 Entleihungen erzielt.



Auf den nächsten Seiten [Seite -9/10-]

wird einzeln aufgelistet,

aus welchen Orten und Ortsteilen die Leser genau kommen.

Woher kommen die Leser?

Ort	Kinder	Erwachsene	Senioren	zusammen
Stadt Hofheim	72	129	47	248
Aidhausen	1	6	6	13
Altershausen			2	2
Birkach			1	1
Birkenfeld			1	1
Burgpreppach	4	3	1	8
Bundorf	2	3		5
Eichelsdorf	4	7	3	14
Ebern		1		1
Ermershausen	4	6	1	11
Friesenhausen			2	2
Gerbrunn			1	1
Großbardorf	2	1		3
Goßmannsdorf	6	18	3	27
Happertshausen		1	1	2
Haßfurt		2	2	4
Hellingen		1		1
Holzhausen			2	2
Humprechtshausen	3	8	2	13
Ibind		1		1
Junkersdorf		1		1
Kerbfeld	1	3	1	5
Kimmelsbach		2	1	3
Knetzgau		1		1
Kleinsteinach			2	2
Kirchlauter		2		2
Kreuzthal	2	1		3
Lendershausen	15	10	2	27
Manau	2	2		4
Mechenried		1		1
Nassach	4	2		6
Neuses	1	1		2
Oberschleichach		1		1
Ostheim	11	10	4	25
Reckertshausen	13	18	1	32
Reichmannshausen	3	2		5
Rügheim	6	17	11	34
Sand		1		1

Schweinshaupten		3	2	5
Stadtlauringen	2	1		3
Sulzbach			2	2
Sulzdorf		2		2
Üschersdorf	1	2		3
Walchenfeld		1		1
Wülflingen		1		1
	159	272	101	532

Was kostet die Bücherei? Und woher kommt das Geld?



Aufwendungen der örtlichen Träger der Bücherei: [hauptsächlich Medienanschaffung]

- Katholische Kirchenstiftung Hofheim	€ 3.000,-
- Stadt Hofheim	€ 7.000,-
Eigenleistung insgesamt	€ 10.000,-

folgende Zuschüsse gingen ein:

- Diözese Würzburg	€ 98,-
- St. Michaelsbund	€ 2.100,-

Die *Einnahmen* der Bücherei durch Jahresgebühren und Mahngebühren beliefen sich im Jahr 2021 auf **€ 2.069,-**

Spenden/Sponsoring **3 €** [Lesen und Gutes tun beim SMB]

Demgegenüber stehen die Ausgaben

Medienanschaffungen	€ 9.560,-
Virtuelle Medien Grundbestand LEO-Nord	€ 1.000,-
Kosten für Personal fielen an:	€ 11.977,-
Material-, Werbe- und laufende Kosten EDV	€ 1.969,-

Die Kosten für das Personal fallen nur deshalb so niedrig aus, weil die meisten Arbeitsstunden ehrenamtlich abgeleistet werden. Es gibt auch keinerlei Aufwandsentschädigung. Die Bücherei zählt 12 Mitarbeiterinnen, davon eine Schülerin, die während der Öffnungszeiten in der Bücherei mithelfen. Coronabedingt kam ein Teil der Helferinnen auch außerhalb der Öffnungszeiten, um Medien zu desinfizieren, zurück zu buchen und in die Regale zurück zu räumen: ein erhöhter Zeitaufwand für die Büchereileitung, die dies organisieren musste, in diesen Zeiten ebenfalls präsent war und interne Arbeiten ausführte, z.B. die Zuordnung der erhöhten Zahl von Vorbestellungen.

Die meisten der Helferinnen sind nun schon seit vielen Jahren in der Bücherei tätig. Sie arbeiten besonders zuverlässig und decken mit viel Eifer und Engagement die unterschiedlichen Arbeitsbereiche in der örtlichen Bücherei mit ab.

Daneben liegt die Organisation der Arbeit in den Händen der beiden nebenamtlich angestellten Mitarbeiterinnen (1 + ½ Minijob), die darüber hinaus die meisten Arbeitsstunden ebenfalls ehrenamtlich und unentgeltlich ableisten.



Wie wirbt die Bücherei für ihr Angebot?

Die Bücherei versucht dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein präsent zu sein.

Örtliche Presse und **VG-Blatt** veröffentlichen wichtige Nachrichten der Bücherei. Da Veranstaltungen weitestgehend ausfallen mussten, gab es 2021 v.a. Berichte zu den Corona-Beschränkungen.

Homepage, Anrufbeantworter wurden wegen der sich ständig ändernden Corona-Regeln laufend aktualisiert.

Auf der **facebook-Seite** der Stadtbücherei fanden sich neben Informationen zu den Einlass- und Benutzungsbedingungen auch Hinweise zu Aktionen und Bilder von den Neuerwerbungen;
daneben Hinweise auf die Möglichkeit der LEO-NORD-Ausleihe auch für alle, die den Kontakt in der Bücherei vermeiden wollten.

Über den Onleih-Verbund LEO-NORD haben seit November 2020 unsere Leser*innen mit gültigem Bibliotheksausweis rund um die Uhr Zugang zu einem virtuellen Bestand von **23.672 ME** und **80** virtuellen Zeitungs-/Zeitschriftenabos.

Über dieses Portal konnten 2021 **1.850** Entleihungen erzielt werden.

Die Zahl setzt sich zusammen aus:

- **809** Entleihungen eAudio
- **800** Entleihungen eBook
- **208** Entleihungen eMagazine
 - **2** Entleihungen eMusic
 - **31** Entleihungen ePaper

39 unserer Leser*innen nutzten ausschließlich die Onleihe.

Auf sie entfallen **315** der virtuellen Entleihungen

Veranstaltungen/Aktionen

Während der Schließzeiten am Jahresanfang 2021 lobte die Bücherei eine „**Lese-Challenge 2021**“: 12 Monate – 12 Aufgaben sowohl für Kinder als auch Erwachsene aus. Etwa 30 Aufgabenhefte wurden verteilt und im Monat Januar 2022 zurückgefordert.
Die Auswertung steht noch aus.

Zum **Welttag des Buches** im April wurden Exemplare des für Leser*innen kostenfreien Buches „*Ich schenk dir eine Geschichte*“ verteilt. Es fand keine Vor-Ort-Aktion statt.

Zum **Bundesweiten Vorlesetag** am 19.11.2021 fand keine Vorleseaktion in den Büchereiräumen statt.

Wir verteilten in Kooperation mit der Stiftung Lesen das Heft „*Vorlesen mit Peppa Pig*“, eine Vorlesegeschichte mit Ausmalvorlage.

Weiterhin beteiligt sich die Bücherei zum wiederholten Mal an der Aktion der Stiftung Lesen „*Lesestart 1-2-3*“, und verteilt an Besucher*innen mit 3jährigen Kindern eine Tasche mit einem Kinderbuch und Vorlesehilfen für die Eltern.

Halloween, **31.12.2021**, zugleich verkaufsoffener Sonntag in Hofheim, nutzte die Bücherei in Anbetracht niedriger Inzidenzwerte für einen **Veranstaltungs-Nachmittag mit 2 Bilderbuchkinos** für Kinder von 4-8 Jahren.

Gezeigt und vorgelesen wurde „*Hermeline auf Hexenreise*“ und „*Das kleine Gespenst*“. Bei beiden Terminen waren 15 Kinder anwesend und alle hatten viel Spaß.

Ziele - Wünsche für 2022

Dass wir solche Präsenzaktionen und Veranstaltungen vor Ort bald wieder ausführen können, dass ist einer der großen Wünsche für 2022.

Daneben hoffen wir, dass uns unsere Leser*innen (gerne auch viele neue Leser*innen) weiterhin gewogen bleiben und aktiv den Büchereialltag mit uns gestalten, damit wir auch 2022 eine gute Jahresbilanz abgeben können, und die Geldgeber sehen, dass es sich lohnt, auch weiterhin in die Bücherei zu investieren.

Denn: Die Einrichtung *Bücherei* hat eine enorme Breitenwirksamkeit, nicht zuletzt durch die Tatsache, dass sie offen und verfügbar ist für alle, vom Kind im Vorschulalter bis zum interessierten Senioren, vom Geschäftsmann bis zum Geringverdiener, vom hier in den Hassbergen Geborenen und Aufgewachsenen bis hin zu neu zugezogenen Mitbürgern auch aus anderen Ländern.

Damit wird sie für viele Bürger ein Stück Lebensqualität vor Ort.

Zum guten Schluss

An dieser Stelle sei einmal allen gedankt, die die Bücherei unterstützen.

- den ehrenamtlichen Helfer*innen für die geleisteten Arbeitsstunden in der Bücherei,
- dem St. Michaelsbund, dem bibliothekarischen Fachverband in München, nicht nur für die Vermittlung finanzieller Zuschüsse,
- der KBA Würzburg für die gute Zusammenarbeit
- dem Bibliotheks- und Informationszentrum Hassfurt
v.a. für das Entgegenkommen bei den Sonder-Ausleihfristen,
- dem Landkreis mit seinen Büchereien für den unkomplizierten Anschluss an den Ausleihverbund „Hassberg-Moewe“ mit Belieferung durch die Botin
und - last but not least- den *örtlichen Trägern*:
- der Katholischen Kirchenverwaltung und der Stadt Hofheim,
hier der Sekretärin, Frau Schindler, für alle Arbeiten die mitübernommen werden
und vor allem Herrn Bürgermeister Borst,
der für die Belange der Bücherei immer ein offenes Ohr hat.